

Interfraktioneller Antrag für den Hauptausschuss
von SPD, CDU, GRÜNE, FDP und DIE LINKE

Durchführung einer Anhörung zu Wohnstiften in Hamburg-Nord

In Hamburg-Nord leisten die Wohnstifte einen wichtigen, in manchen Stadtteilen wesentlichen, Beitrag zur Bereitstellung günstigen Wohnraums. Dies wird von den Antragstellenden ausdrücklich wertgeschätzt. Die Umstände der geplanten Verlagerung von Soltow- und Heimann-Stift haben aber gezeigt, dass nicht mehr alle Stiftungen wirtschaftlich gut aufgestellt sind. Hinzu kommt, dass die Stiftungen, besonders in den innenstadtnahen Stadtteilen wie Eppendorf oder Winterhude, auf Grundstücken angesiedelt sind, die bei einem Verkauf hohe Preise erzielen könnten. Aus stadtentwicklungspolitischer Sicht ist eine Verlagerung gerade aus diesen Stadtteilen jedoch nicht wünschenswert.

Die Bezirksversammlung möchte sich im Rahmen einer Anhörung ein Bild von der Situation der Stifte machen. Ziel ist, rechtzeitig von etwaigen Problemen zu erfahren, damit notfalls dazu beigetragen werden kann, die Stifte weiter an den angestammten Orten zu halten.

Vor diesem Hintergrund möge der Hauptausschuss beschließen:

1. Die geplante öffentliche Anhörung zu den Wohnstiften in Hamburg-Nord findet im ersten Quartal 2014 statt.
2. Die eingeladenen Vertreter_innen der Stiftungen werden gebeten, die aktuelle Situation ihrer Einrichtungen und ihre Zukunftsperspektiven darzustellen.
3. Das Publikum erhält die Möglichkeit, Fragen an die Podiumsgäste zu stellen.
4. Zu der Anhörung wird durch Plakate und über die Presse eingeladen.
5. Auf das Podium werden vorzugsweise aus folgenden innenstadtnahen Stiftungen Vorstandsvertreter_innen eingeladen:
 - a. Familie Beyling wohltätige Stiftung
 - b. Parkheim der Detaillistenkammer
 - c. Köster-Stiftung
 - d. Kampe und den Wouwer Gotteswohnungen
 - e. Julius und Betty-Ree-Stift
6. Außerdem werden auf das Podium eingeladen
 - a. Die Justizbehörde als Rechtsaufsicht
 - b. Der Wohnungsbaubeauftragte des Senats
 - c. Die Stadtplanungsabteilung des Bezirksamts Hamburg-Nord
 - d. Der Mieterverein zu Hamburg

SPD-Fraktion: Thomas Domres

CDU-Fraktion: Dr. Andreas Schott, Ekkehart Wersich

GRÜNE Fraktion: Michael Werner-Boelz, Ulrike Sparr

FDP-Fraktion: Claus-Joachim Dickow

Fraktion DIE LINKE.: Karin Haas